

*Mein Gott, sei du der Ort,
an dem ich mich zu Hause weiß.*

(nach Psalm 84)

Danksagung

nach dem Empfang der heiligen Kommunion

Herr Jesus Christus,

du bist bei mir eingekehrt und hast mir
das Brot des Lebens gereicht.

Ich danke dir

für die Speise der Unsterblichkeit.

Führe mich in ihrer Kraft zur Auferstehung.

Bleibe bei mir, Herr.

Bleibe bei mir mit deiner Gnade und Güte,
mit deinem Trost und Segen.

Bleibe bei mir, wenn ich froh bin.

Bleibe bei mir, wenn ich traurig bin.

Bleibe bei mir in Krankheit und Not.

Bleibe bei mir, wenn der Abend des Lebens
herannaht.

Sei dann mein Licht und mein Trost, meine
Nahrung auf dem Weg zu dir.

Dir sei Ehre in Ewigkeit. Amen.

Segen

Gesegnet sei jeder Tag, der mir bleibt,
und jeder Sonnenstrahl, der mir scheint.

Gesegnet sei jeder Mensch, der mir begegnet,
und jedes Kind, das mir lächelt.

Gesegnet sei jedes Wort, das mich erreicht,
und jede Hand, die mich liebevoll berührt.

(Anton Rotzetter)

*Der Herr ist meine Kraft,
mein Herz vertraut ihm.*

(Psalm 28)

Bleibe bei uns, Herr,

Bleibe bei uns, Herr,
denn es will Abend werden
und der Tag hat sich geneigt.

Bleibe bei uns
und bei deiner ganze Kirche.

Bleibe bei uns

am Abend des Tages,

am Abend des Lebens,

am Abend der Welt.

Bleibe bei uns

mit deiner Gnade und Güte,

mit deinem heiligen Wort und Sakrament,

mit deinem Trost und Segen.

Bleibe bei uns,

wenn über uns kommt

die Nacht der Trübsal und Angst,

die Nacht des Zweifels und der Anfechtung,

die Nacht des bitteren Todes.

Bleibe bei uns

und bei allen deinen Gläubigen in Zeit und

Ewigkeit.

(nach Gotteslob 11, 5)

St. Elisabeth-Krankenhaus Dorsten

Pfarrer-Wilhelm-Schmitz-Straße 1

46282 Dorsten

Telefon 02362 29-0

Telefax 02362 29-51215

dorsten@kkrn.de · www.kkrn.de



Die KKRN GmbH ist Akademisches
Lehrkrankenhaus der Westfälischen
Wilhelms-Universität Münster



GEBETE in Zeiten
von **KRANKHEIT** und **ALTER**



*Sei unbesorgt!
Der Herr beschützt dich und steht
dir zur Seite. Er behütet dein Leben,
wenn du fortgehst und wenn du
wiederkommst –
alle Tage, bis die Zeit zerbricht.*

(Norbert Weidinger)

*Lobe den Herrn, meine Seele und
alles in mir seinen heiligen Namen.*

(Psalm 103, 1)

Am Morgen

Gott, Vater im Himmel,
ein neuer Tag hat angefangen.
Du schenkst ihn mir,
ich freue mich und danke dir,
Du bist immer und überall bei mir
und liebst mich.
Das macht mich froh und zuversichtlich.
Zeige mir heute, was recht ist.
Gib mir offene Augen, damit ich sehe,
wo ich gebraucht werde.
Gib mir offene Ohren, damit ich
dein Wort höre.
Gib mir ein offenes Herz und lass mich
die Last der Menschen mittragen,
so wie ich es vermag.
Dann wird es ein Tag des Heils.
Segne mich, guter Gott, und alle,
die zu mir gehören. Amen.

(mündlich übergeben)

Ich bitte dich, Herr, um die große Kraft,
diesen kleinen Tag zu bestehen,
um auf dem großen Wege zu dir
einen kleinen Schritt weiter zu gehen.

(Ernst Ginzberg)

*Du umschließt mich von allen Seiten
und legst deine Hand auf mich.*

(Psalm 139, 4)

Ich bin nicht alleine

Herr, mein Gott, es gibt Tage,
an denen alles versandet ist: die Freude,
die Hoffnung, der Glaube, der Mut.

Es gibt Tage, an denen ich meine Lasten nicht
mehr zu tragen vermag: meine Krankheit,
meine Einsamkeit, meine ungelösten Fragen,
mein Versagen.

Herr, mein Gott, lass mich an solchen Tagen
erfahren, dass ich nicht durchhalten muss
aus eigener Kraft, dass du mitten in der Wüste
einen Brunnen schenkst und meinen
übergroßen Durst stillst.

Lass mich erfahren, dass du alles hast und
bist, dessen ich bedarf. Lass mich glauben,
dass du meine Wüste in fruchtbares Land
verwandeln kannst.

(Sabine Nägeli)

Ich will dich rühmen, Herr,
meine Stärke, Herr, du mein Fels, meine
Burg, mein Retter, mein Gott, meine Feste,
in der ich mich berge, mein Schild und
sicheres Heil, meine Zuflucht.

(Psalm 73, 23-24)

*Der Herr ist mein Hirte, nichts wird mir
fehlen. Er lässt mich lagern auf grünen Auen
und führt mich zum Ruheplatz am Wasser.*

(Psalm 23)

Gott liebt mich

Gott hat sein letztes, tiefstes, schönstes Wort
im menschengewordenen Wort
in unsere Welt hinein gesagt.
Und dieses Wort heißt: Ich liebe dich,
du Welt, du Mensch.

Ich bin da. Ich bin bei dir.
Ich bin dein Leben.
Ich bin deine Zeit.
Ich weine deine Tränen.
Ich bin deine Freude.
Fürchte dich nicht!

Wo du nicht mehr weiter weißt,
bin ich bei dir.
Ich bin in deiner Angst,
denn ich habe sie
mitgelitten,
ich bin in deiner Not und in
deinem Tod,
denn heute begann ich
mit dir zu leben und zu sterben.
Ich bin in deinem Leben und verspreche dir:
Dein Ziel heißt leben.
Auch für dich geht das österliche Tor auf.

(nach Karl Rahner)